

Andi Wenzel (52)
Der Moderator ("Radio Gong" München)
begleitet seit 1993
– und nun bei der WM
– die Spiele der deutschen Nationalelf.



Udo Knierim (29) Blindes Verständnis mit Fabian v. Wachsmann zeichnet den Moderator ("Jump") seit 1999 als Berliner Stadionsprecher aus.



E v. Wachsmann (38) Knierims Partner ist schon seit 1995 bei Hertha am Mikro, Er arbeitet in der PR-Abteilung des Radiosenders "Energy".



Christian Stoll (42)
Der Bremer Stadionsprecher (seit 1996;
Chefreporter "Hitradio
Antenne") unterstützt
bei der WM 2006 die
Berliner Kollegen.



Marek Erhardt (37) Seit 2004 ist der Schauspieler und Enkel des legendären Heinz Erhardt Stadionsprecher beim Hamburger SV.



Till Uhlig (32)
Seit dem Aufstieg
2002 ist er der
Stadionansager bei
Hannover 96. Er ist
Sportredakteur bei
Hibradio Antenne".



Bernd Scheffler (62) Seit 1979 kennt Gelsenkirchen ihn und seine ruhige Stimme. Der Pensionär ist das Urgestein der WM-Stadionsprecher.



Michael Trippel (51)
Der Kölner Stadionsprecher (seit 1999)
und Lobbyist in der
Pharma-Industrie war
füher Fan-Beauftragter des 1. FC Köln.



Guido Seibelt (32)
Der Moderator ("Radio
Gong" Nürnberg) ist
seit zwei Jahren bei
Nürnberger Heimspielen der Mann am
Stadion-Mikrofon.

Verbotene Liebe?

Unterhaltung ist ihre Aufgabe in der Bundesliga. Doch als WM-STADIONSPRECHER steht die Leidenschaft im Abseits. Der kicker stellt die "Stimmen der WM" vor.

esonders gerne rollt er das "R". Von "Roy". Wenn der Stürmer mit dem Nachnamen Makaay für den FC Bayern getroffen hat, wiederholt Stephan Lehmann (43) in der Regel mit Inbrunst den Vornamen des Torschützen drei Mal. Immer lauter, immer länger. Doch nun läuft die WM. Kein Makaay, keine Ekstase, keine Wiederholung des Torschützen. Kein FCB-Schal. Aber: Lehmann ist dabei.

Er ist einer von 19 auserwählten deutschen FIFA-WM-Stadionmoderatoren. Am Freitag führte er an der Seite von Andi Wenzel, vor 1996 Lehmanns Vorgänger bei Bayern und seit 1993 ständiger Begleiter der deutschen Elf als Stadionsprecher, durch das Eröffnungsspiel. "Den Lehmann, den man von Bayern-Heimspielen kennt, gibt es da nicht", sagt der Moderator von "Antenne Bayern". Soll heißen: Die Leidenschaft, die Begeisterung, das Fan-Dasein werden minimiert. "Wir sind neutral, okay, schon emotional, denn wir verlesen ja nicht die Tagesthemen", so der Münchner. Aber eben gemäßigt, sachlich. Kein Tam-Tam. Manche vermissen es. Geschmackssache. "75 Prozent müssen wir auf Englisch vorlesen, das ist von der FIFA reglementiert", zum Beispiel Aufrufe gegen Rassismus. Sogar das Outfit ist vorgeschrieben: Der "Stadionmodera-



Tim Schlüter (36)
Der NDR-Moderator
durfte schon beim
Confed-Cup ran,
arbeitet bei der WM
mit Bernd Scheffler in
Schalke zusammen.



André Rothe (47) Zwischen 1997 und 1999 und seit 2003 führt(e) er in Frankfurt durchs Programm. Beim HR ist er Radiound TV-Journalist.



C. Pitschmann (47) Seit sechs Jahren ist der Redakteur aus dem Programm-Management bei SWR 1 der Sprecher in Stuttgart.



Mit Schlips – aber bei der WM ohne Bayern-Schal: Stephan Lehmann.

tor-Anzug" ist dunkelblau. Dazu ein weißes oder hellblaues Hemd, poppige blau-orange gestreifte Krawatte und hellbraune Schuhe mit passendem Gürtel.



Norbert Dickel (44) Seit 1991 unterhält der "Held von Berlin" die Fans in Dortmund. Arbeitet zudem als Borussias Stadion-Event-Manager.



Horst Schömbs (49) In Kaiserslautern ist seit 1994 der Direktor einer Mainzer Bank am Mikrofon. Im Alltag Chef von über 110 Mitarbeitern.



Frank Piroth (38)
Der "FFH"-Reporter
war 2002 in Frankfurt
und 2005 beim Confed-Cup im Einsatz,
unterstützt nun Christian Pitschmann.

Lehmann und Co. sind bestens vorbereitet. Am Mittwoch muss er die Spielernamen Tunesiens und Saudi-Arabiens korrekt intonieren – er ist gewappnet, "auch durch Telefonate mit Botschaften".

Schauplatz Kaiserslautern: Bereits am heutigen Montag betritt Elmar Bartel dort Neuland. "Mit riesigem Lampenfieber", gesteht der erfahrene ZDF-Nachrichtensprecher. In Köln hat Michael Trippel (er wurde am Tag des "Wunder von Bern" am 4. Juli '54 geboren) seinen ersten Auftritt dann schon hinter sich. Auch er muss sich zurückhalten, auch für ihn gilt: keine großen Sprüche, keine Karnevalslieder im Stadion. Diese Liebe muss hintanstehen. "Ein bisschen hölzern" klinge das schon zuweilen, wenn vom Zettel abgelesen werden muss, aber die Freude über das Ereignis überwiegt.

Till Ühlig (Hannover) und Georg Poetzsch (Dortmund) hingegen sehen sich nicht "total eingeschränkt". Die "Leidenschaft" kommt auch Horst Schömbs in Kaiserslautern zu kurz, doch er sieht die Möglichkeit, "individuell auf die Fans einzugehen". Monoton am Mikrofon? Die FIFA mag das.

Doch vielleicht finden die Entertainer des Bundesliga-Alltags auch diesmal für die Fans verbale Hintertürchen.

THOMAS BÖKER



Georg Poetzsch (32) Der Leiter "Landespolitik" bei "Hitradio Antenne" (seit '99 in Wolfsburg) moderiert bei der WM an der Seite Norbert Dickels.



Elmar Bartel (52)
Der ZDF-"heute"Sprecher betritt
Neuland als WMStadionsprecher in
Kaiserslautern, wo er
Horst Schömbs hilft.



R. Kindermann (30)
Der MDR-Moderator
mit dem Vornamen
René gibt bei der WM
2006 sein Debüt
als Stadionsprecher
in Leipzig.